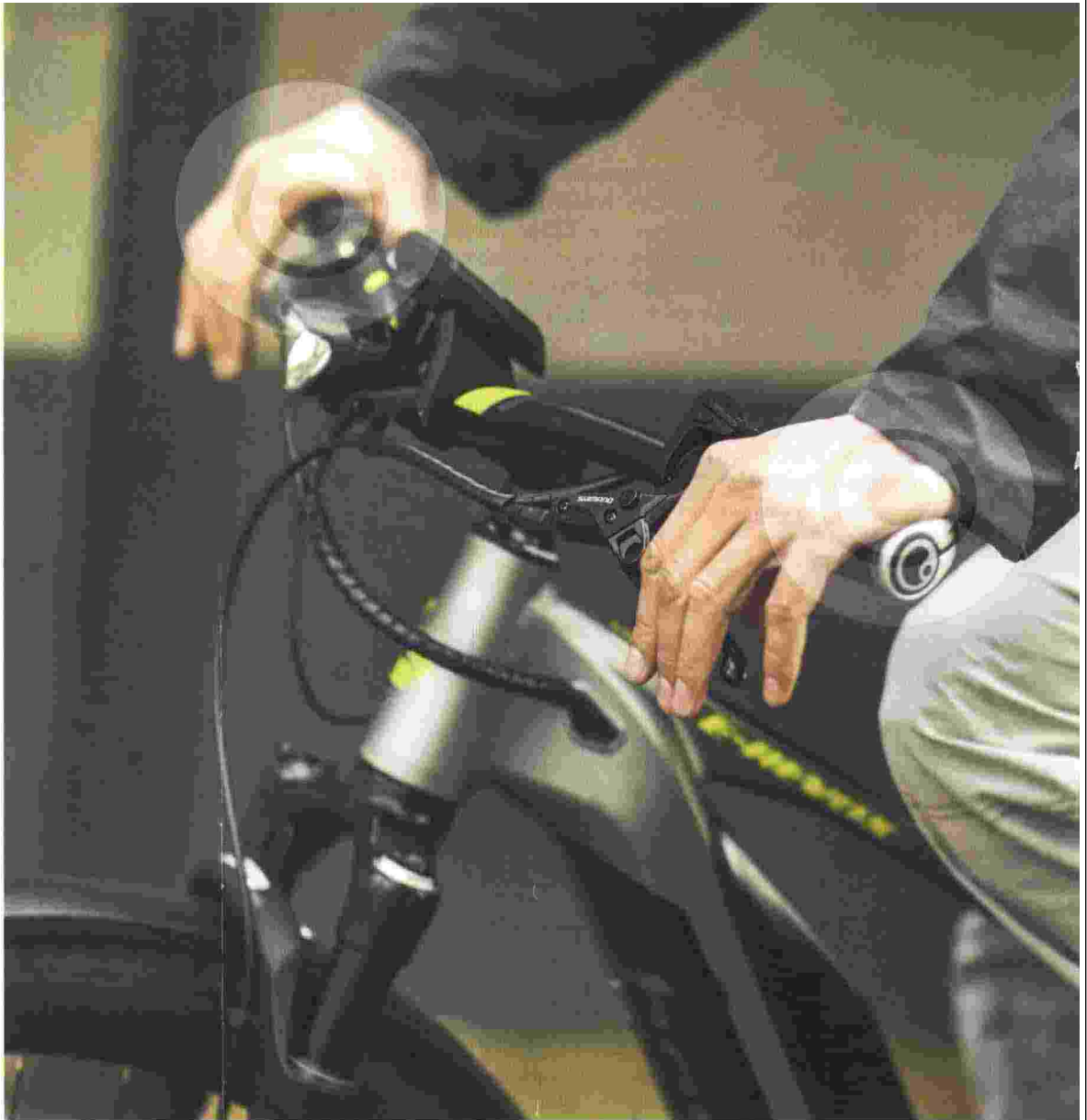


024 KONTAKTPUNKTE



KONTAKTPUNKTE: ERGONOMISCHE PRODUKTE FÜRS RAD

GANZ ENTSPANNT



TEXT: FLORIAN STORCH

Klar, von einem gewichtsoptimierten Fahrrad, das einer effektiven Beschleunigung und mitreißen- den Fahrdynamik zuträglich ist, geht seit jeher ein besonderer Reiz aus – und das wird zu Recht immer so sein. Aber, sind wir ehrlich: Das Thema geringes Gewicht, es unterliegt auch einem gewissen Fetisch, wird verflücht hoch gehängt. Dabei verkaufen sich Bikes & Parts doch bei weitem nicht nur übers Gewicht. Wichtiger als der um 15 g zum Vorgängermodell leichtere, allerneueste Sattel ist doch dessen ergonomische, auf seinen Nutzer angepasste Funktion. Kurzum: Funktionale, ergonomisch optimierte Sättel, Lenker, Griffe, Schuhe und Pedale stellen für jeden Radfahrer einen enormen Leistungs- und Spaßgewinn dar. Diese generieren zufriedene Kunden, folglich Umsatz. >

Bilder: Ergon/Timo Pohlmann, Hersteller

BÜCHEL MEDICUS



Die neue Medicus-Sattelfamilie fügt sich aus drei Modellen für Mountainbike, Rennrad und City/Trekking. Gemeinsames Merkmal der neuen Sattellinie ist die Einteilung des Sattels in fünf Funktionsbereiche. So soll etwa die Sattelnase für hohen Komfort verantwortlich zeichnen. Für eine Druckentlastung im Dammbereich sorgen soll an allen drei Modellen die mittlere Aussparung. Für gesteigerten Fahrkomfort setzt Büchel auf einen dämpfenden Sattelschaum mit Memory-Effekt. Dieser modelliert sich nach der Körperform des Radfahrers, wodurch das Körpergewicht gleichmäßig verteilt und die Durchblutung aufrechterhalten wird. Preis je Medicus-Sattel: 34,99 Euro. Info: www.buechel-online.com

RITCHEY WCS ERGOMAX



WCS Ergomax hat US-Teilespezialist Ritchey seine Lenkerneuheit getauft. Adressiert ist sie an Gravel-Biker, die ihr Rad regelmäßig off- und onroad bewegen, ebenso wie an Fahrer von Komfortrennrädern. Dank den Lenkerenden mit 12° Ausstellwinkel werden die Hände in Unterlenkerposition für bessere Kontrolle fahrstabil platziert. Top Komfort verspricht der im Vergleich zum Klemmsegment um 10 mm erhöhte Oberlenkerbereich, der zur Hand- und Handgelenksentlastung um 4° nach hinten geformt ist. Erhältlich ist der in der WCS-Version aus Alu 7050 gefertigte, für eine Di2-Kabelführung vorbereitete Lenker, in 40, 42, 44 und 46 cm Breite zu je 99,95 Euro. Die kompakte Bauweise des WCS Ergomax zeichnet sich durch einen Lenkerdrop von 128 mm aus. Info: www.cosmicsports.de

026 KONTAKTPUNKTE

BEQUEME SÄTTEL FÜRS E-MTB

Im Sattelbereich immer wichtiger werden etwa eigens fürs E-Mountainbike optimierte Sättel. Modelle, wie es sie in Form des neuen 60X von SQ Lab oder des SM E-Mountain Sport von Ergon bereits gibt, verhelfen mittels hochgezogenem Sattelheck an steilen Rampen zum entscheidenden Gegenhalt, um leichtfüßig zu klettern. Die flach gezeichneten, verbreiterten Sattelnasen entlasten den Beckenbereich während langer, höhenmeterreicher Anstiege, die am Volant des E-MTBs spielerischer möglich werden. Überhaupt kann der Fachhandel beim wichtigen Kontaktpunkt Sattel punkten: Wo sonst kann sich Kunde in entspannter Atmosphäre mittels des Vermessungshockers von Ergon oder SQ Lab vermessen, sich anschließend zum individuell passenden Sattel beraten lassen und diesen gleich Probe sitzen? Eben!

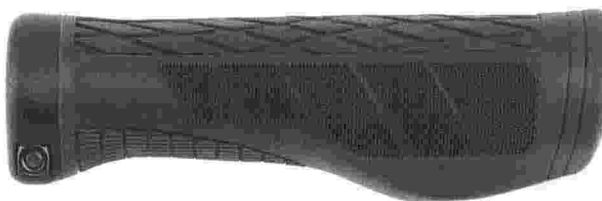
VOLLE NUTZUNG DER BEINKRAFT DURCH RICHTIGE PEDALE

Für Treteffizienz und Fahrspaß ebenso essentiell wie die Wahl des passenden Sattels ist das individuell geeignete Pedalsystem und dessen Details. Kommt der Kunde mit der Auslösehärte des sportiven Klickpedals zurecht, kann er spielerisch einklicken? Ist ein Mix-Pedal mit Klickmechanismus auf der einen und klassischer Pedaloberfläche auf der anderen Seite nicht vielleicht sinnvoller? Wertvolle Fragen, deren erfolgreiche Beantwortung direkt mit der Kundenzufriedenheit einhergeht. Hier lohnt es sich für den Handel auch, den Radfahrer über unterschiedliche Achslängen bei Pedalen zu informieren, lässt sich beim Pedalieren eine biomechanisch ungünstige Bein- und Kniehaltung konstatieren. Über ein Pedal mit kürzerer oder längerer Achse kann das Kniegelenk mittig über dem Pedal zentriert und Schmerzen so vermieden werden! Pedal-Anbieter sind hier beispielsweise SQ Lab mit dem vielseitig nutzbaren MTB-Klickpedal 511, verfügbar mit Standardachslänge sowie mit kürzerer oder längerer Achse. Die optimale Kraфтаusschöpfung und eine gesunde Beinhaltung strebt auch Issi an: Das All-Mountain-Pedal des US-Herstellers gibt's mit drei verschiedenen Achslängen.

VOLLE KONTROLLE: GRIFF UND LENKER

Die Griffweitenschablone und der eigene Erfahrungsschatz als Händler helfen dem Kunden dabei, rasch zum persönlichen Lieblingsgriff zu finden, im Weiteren dann auch zum Traumlenker. Mit welchem Griffdurchmesser kommt ihr Rad fahrender Kunde am besten zurecht, welchen Grad an Dämpfung benötigt er, um etwa sein Mountainbike ohne Schmerzen auf langen Touren fahren zu können? Fragen, die er am besten durch das Testen verschiedener Griffformen und -breiten klären kann. Schließlich ist auch die Wahl des Lenkers eine höchst individuelle: Nicht jeder etwa braucht einen 800-mm-Lenker am Tourenfully, nimmt er primär moderate Trails unter die Stollen. Eine gesunde Auswahl diverser Lenker mit verschiedenen Breiten und Kröpfungen sind geeignet, Fahrfeeling und Fahrspaß gehörig zu steigern ...!

M-WAVE CLOUD ERGO FIX



Mit 132 mm großzügig breit, können die Cloud Ergo Fix-Lenkergriffe auch von Radlern mit großen Händen gut gefahren werden. Ergonomisch gestaltet ist die Griffform: Das Flügeldesign schafft eine große Auflagefläche für den Handballen, wodurch sich der Druck auf diesen Bereich reduziert, Hand und Arm weniger schnell ermüden. Die Noppen-Textur auf der Griffoberseite soll für top Grip und so für hohe Fahrsicherheit bei unterschiedlichen Wetterlagen sorgen. Beim Befahren von Rüttelpisten dürfte das Zweikomponentenmaterial für gute Dämpfung sorgen. Auf den Lenker von City-, Trekking- oder Mountainbikes geklemmt, werden die M-Wave-Griffe über den innseitigen, schön ins Griffdesign integrierten Klemmring. Mit einem Preis von 9,90 Euro für das Paar sind die Cloud Ergo Fix preislich sehr fair gestaltet. Info: www.messingschlagel.com



MAVIC COSMIC ULTIMATE SL

Weit überdurchschnittlichen Komfort und top Treteffizienz erleben sollen Rennradfahrer im neuen Cosmic Ultimate SL. Dazu ist der knallgelbe Schuh im Knöchelbereich für gesteigerte Bewegungsfreiheit besonders tief geschnitten, sorgen anatomisch geformter Leisten und die abgerundete Zehenbox für besten Fersenhalt respektive hohen Tragekomfort. Beim Tretvorgang soll der Fuß mittels überlappendem, leichten Oberschuh sowie Boa-Drehverschluss stabil gehalten werden. Damit soll die Kraftübertragung, im Zusammenspiel mit der steifen Carbonsohle, sehr gut sein. Die niedrige Bauhöhe von 6,5 mm soll die Treteffizienz noch steigern. Schmerzende Druckstellen sollen dank der feinen 1-mm-Rasterung des Drehverschlusses ausbleiben. Der Cosmic Ultimate SL wechselt für 380 Euro den Besitzer. Info: www.mavic.com

028 KONTAKTPUNKTE

ERGOTEC M-BAR INTEGRA

Hoher Fahrkomfort durch ein ergonomisches Lenkerdesign stellt der M-Bar Integra von Ergotec bereit. Dank der speziellen Formgebung des für den City- und Trekkingbike-Bereich entwickelten Modells mit markanter Kröpfung nach oben/hinten befinden sich die Griffpositionen und die Lenkerklemmung auf derselben Achse, wodurch dem Radfahrer trotz des ergonomischen Griffwinkels kein Längenverlust entsteht. So nutzt er den 700 mm breiten Alulenker mit 31.8-mm-Klemmung für optimale Kontrolle. Mit 200 mm großzügig bemaßt ist die Grifflänge. Ergotec legt den M-Bar Integra in den drei Varianten M-Bar Integra S, M und L mit unterschiedlich hoher Kröpfung nach oben und hinten aus. Dabei kommt die S-Version mit 44 mm Rise/14° Griffwinkel, die M- und L-Modelle mit 39,5 mm Rise/16° Winkel respektive 33 mm Rise/18° Griffwinkel. Ausgewiesen mit dem Ergotec-internen Sicherheit-Level 6, kann der M-Bar Integra auch an City-/Trekking-E-Bikes genutzt werden, die bis zu 25 respektive bis zu 45 km/h unterstützen.

Weitere Besonderheit: Über Aussparungen im Vorbau-Klemmbereich und im Bereich der Griffe können die Züge elegant in den Lenker integriert und so ein aufgeräumtes Cockpit realisiert werden. Der mit kratzfestem Finish versehene Lenker kostet 69,90 Euro.

Info: www.ergotec.de



ERGOTEC INTEGRA BK



Eleganz schreibt der neue Ergotec-Vorbau Integra BK (79,90 Euro) groß: Er integriert das neue, kompakte E-Bike-Display von Bosch schön ins Vorbaudesign, zusätzlich laufen die Kabel im Vorbauinneren. Mittels optional erhältlichem Faceplate lassen sich an der Vorderseite unterschiedliche geformte Scheinwerfer diverser Hersteller anbringen. Der in noblen Formen gezeichnete Lenkerhalter hat das Ergotec-Sicherheitslabel „Level 5“ und ist an City-/Trekking-E-Bikes mit bis zu 25 km/h sowie bis zu 45 km/h Motorsupport einsetzbar. Die Aufbauhöhe des Ahead-Aluvorbau beträgt 60 mm, der Vorbauwinkel komfortable 15° und die Länge 110 mm. Der Durchmesser der Lenkerklemmung beträgt 31.8 mm. Info: www.ergotec.de

ERGOTEC VIPER

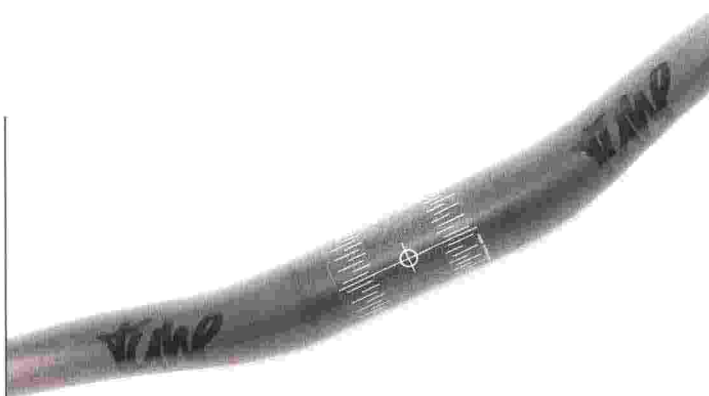
Beim Finden der individuell besten Sitzposition auf dem Rad kann die Kröpfung der Sattelstütze eine wichtige Rolle spielen. Daher legen die Ergotec-Produktentwickler die Viper-Stütze sowohl ohne Versatz nach hinten (Viper 0), als auch mit 10 mm (Viper 10) respektive 20 mm Versatz (Viper 20) nach hinten auf. Auf diese Weise lässt sich, etwa beim Rad-Neukauf, die Sitzposition für den Kunden optimieren/korrigieren. Sitz- und Haltebeschwerden infolge einer suboptimalen Position auf dem Rad kann auch über die Sattelstütze entgegengewirkt, der Sattel optimal zu den Pedalen ausgerichtet werden. Klar, dass die Fahrt so auch kraftsparender vonstatten geht. Die aus 6061-T6-Alu gefertigte Stütze gibt's in 400 mm Länge in den Durchmessern 27.2, 30.9 und 31.6 mm. Genutzt werden kann sie an City-/Trekkingbikes, motorisierten, bis 25 km/h sowie 45 km/h unterstützenden City-/Trekkingbikes, Mountainbikes und E-MTBs, die bis 25 km/h unterstützen. Preis: 34,90 Euro; Info: www.ergotec.de





ISSI TRAIL III

Das 418 g leichte Mountainbike-Pedal Trail Triple von US-Anbieter Issi versteht sich als robustes Klickpedal für den harten All-Mountain- bis Enduro-einsatz. Damit sich das Pedal dauerhaft leichtgängig dreht, verbauen die US-Boys gleich drei gedichtete Industrielager, die zugleich wartungsarm sein sollen. Der großzügige Alukäfig rund um den Klickmechanismus gibt dem Fuß auf ruppigen Downhills zusätzlichen Halt und hilft, das Bike sicher zu steuern. Praktische Besonderheit des Issi: Sowohl Pedale, als auch Cleats sind kompatibel zum Shimano-SPD-System. Weitere Issi-Spezialität sind die drei verschiedenen Achslängen, mit denen die Pedale zum Erreichen der individuell optimalen Pedalaufstandsbreite ausgestattet gefahren werden können. Ergänzend zur Standard-Achslänge von 52,5 mm, gibt es eine +6-mm- sowie eine +12-mm-Variante. Das in elf (!) poppigen Farben verfügbare Trail III kostet 109,99 Euro, die Versionen mit längerer Achse 119,99 Euro. Info: www.cosmicsports.de



TUNE WUNDERBAR

Mit satten 800 mm Breite verheißt der Wunderbar Mountainbike-Enduro- und All-Mountain-Fahrern auch in fahrtechnisch diffizilen Situationen optimale Kontrolle. Die steife Konstruktion soll für präzise Lenk- und Fahrmanöver bürgen. Dass der Wunderbar mit 200 g zugleich verblüffend leicht ist, verdankt er dem ausgetüftelten Carbondesign. Der Backsweep (Rückbiegung des Lenkers nach hinten, zum Fahrer hin) von 9° verspricht eine komfortable Hand- und Körperhaltung, die das Handgelenk schont. Der super breite Carbonlenker kommt mit voluminöser 35-mm-Lenkerklemmung und kann von bis zu 110 Kilo schweren Fahrern genutzt werden. Wem 800 mm Breite entschieden zuviel sind, kann den Lenker bis auf 700 mm kürzen. Dank verstärkter Lenkerenden lassen sich auch Schraubgriffe montieren. Sein Endverbraucherpreis beläuft sich auf 219 Euro. Info: www.tune.de

030 KONTAKTPUNKTE

SQ LAB 70X YELLOW

An erfahrene Enduro- und Gravity-Mountainbiker richtet sich der neue 70X-Griff. Mit einer satten Breite von 134,8 mm eignet er sich auch für Biker mit großen Händen; die beiden verfügbaren Griffgrößen S und M unterscheiden sich in Griffdurchmesser und -form. Beim 70X Yellow – die Yellow-Variante stellt das Griff-Sondermodell von Freeridestar Fabio Wibmer dar – ist die Griffklemmung auf die Innenseite gewandert, die Griffaußenseite somit deutlich komfortabler geworden. Optimalen Halt sollen die Finger dank der Texturzone auf Vorder- und Unterseite des Griffes finden. Der 70X so maximale Fahrkontrolle in grobem Gelände sowie bei Nässe und Schlamm finden. Preis: 29,95 Euro. Info: www.sq-lab.com



SQ LAB 60X ERGOWAVE ACTIVE

Mit dem 60X Ergowave Active gibt der erste E-MTB-Sattel von SQ Lab sein Debüt, wobei er hier am E-Enduro oder -Tourer gleichermaßen gut funktionieren soll. Dazu haben die Entwickler bei SQ Lab das Sattelheck für besten Gegenhalt an steilen Rampen besonders hoch gezeichnet, es zudem mit einer griffigen Textur versehen. Seinem bewährten Stufensattel-Prinzip bleibt SQ Lab beim 60X treu, weshalb die Sattelnase deutlich tiefer als das Heck liegt. Dies bewirkt geringeren Druck auf die empfindlichen Körperregionen bei Mann und Frau. Zur gesteigerten Druckentlastung während langer, heftiger Anstiege hat SQ Lab die Sattelnase sehr breit und flach gestaltet, was die Auflagefläche des Bikers maximiert. Die Active-Satteltechnologie kommt auch am 60X zum Einsatz: Sie mobilisiert beim Treten die Bandscheiben, was den Druck auf die Sitzstreben reduziert. Den Preis für den 60X notiert SQ Lab bei 149,95 Euro, es gibt ihn in vier Sattelbreiten (13/14/15/16 cm). Info: www.sq-lab.com



SQ LAB EINLEGESOHLN

Eine hochwertige Einlegesohle, welche die Fußstellung korrigiert, kann mit deutlich effektiverem Tritt und verringerter Ermüdung des Bewegungsapparats einhergehen. Mittels dreier unterschiedlich geformter Einlegesohlen können die Schwachpunkte der unterschiedlichen Fußtypen wirkungsvoll adressiert werden. Die drei Einlegesohlenmodelle 216/Cushion, 215/Support und 216/Stability stehen dazu für je 39,95 Euro bereit. Mit der individuell geeigneten Innensohle kommt die volle Beinkraft aufs Pedal, spart sich der Fahrer Kraft – und unnötige Taubheitsgefühle im Schuh. Info: www.sq-lab.com





XLC COMP ERGO BAR

Für den City- und gediegenen Trekkingeinsatz hat XLC seinen Lenker Comp Ergo Bar entwickelt. Bei einer Breite von 600 mm weist er starke Rückbiegung von 27° für einfache Radkontrolle und entspanntes, handgelenkschonendes Fahren auf. Dank wechselnder Wandstärken ist der mit 25.4- und 31.8-mm-Klemmmaß erhältliche Alulenker 198 g leicht. Seinen Preis notiert man bei XLC mit 21,95 Euro. Info: www.xlc-parts.com

XLC COMP AHEAD



In Gestalt des Comp Ahead bietet Parts-Spezialist XLC einen winkelverstellbaren Vorbau an, mit dem sich die Lenkerhöhe individualisieren, außerdem die Sitzposition aufrechter oder sportlicher trimmen lässt. Der große Verstellbereich reicht von -30° bis +40°. Genutzt werden kann der aus 6061er-T6-Alu aufwändig 3D-geschmiedete und EN-ISO-zertifizierte Vorbau etwa an City-/Trekkingbikes oder Reiserädern. Den Comp Ahead (ca. 250 g) gibt's in 90 und 110 mm Länge für 32,95 Euro. Info: www.xlc-parts.com



XLC COMFORT

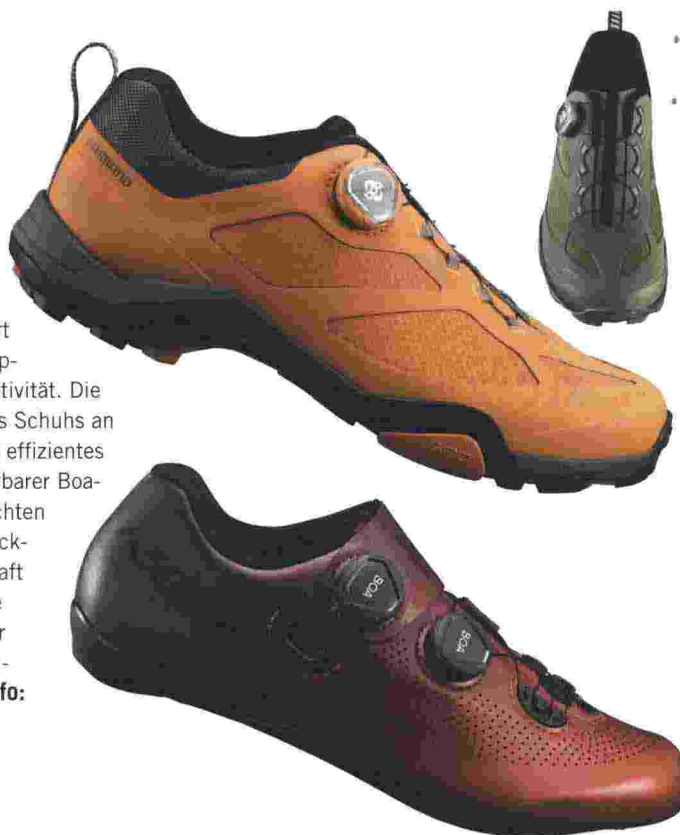


Per CNC-Fräse aus Kunststoff gefertigt, kommen die Comfort-Pedale mit Reflektoren in den Handel. Auf der rutschfesten Grip-Tape-Auflage des 348 g leichten Pedals findet der Fuß sicheren Halt, somit volle Kontrolle. Für hohe Dauerhaltbarkeit dreht das Pedal auf Industrielagern. Der Preis beläuft sich auf 28,95 Euro. Info: www.xlc-parts.com

032 KONTAKTPUNKTE

SHIMANO SH-MT7 & SH-RC7

Dank geschmeidigem Obermaterial aus Synthetikleder und fein gerasterten Boa-Drehverschlüssen sollen der SPD-kompatible Trekking-Klickpedalschuh, SH-MT7, und der noble Rennradschuh SH-RC7 mit top Tragekomfort punkten. Robustes Synthetikleder nebst verstärkendem Rip-Stop-Mesh sorgt am SH-MT7 laut Shimano für Atmungsaktivität. Die Boa-L6-Spule dient der schnellen, präzisen Anpassung des Schuhs an seinen Träger; ein versteifendes Sohlenelement begünstigt effizientes Pedalieren. Mittels zweier, unabhängig voneinander justierbarer Boa-Verschlüsse wird der Fuß im 490 g (Paar in Größe 42) leichten Rennradschuh SH-RC7 sicher fixiert, ohne dass dabei Druckstellen entstehen. Die super steife Carbonsohle soll die Kraft verlustfrei aufs Pedal bringen. Für den in Schwarz, Orange und Olivgrün erhältlichen SH-MT7 ruft Shimano-Importeur Paul Lange 139,95 Euro auf, exklusiver ist freilich der SH-RC7, was sich im Preis von 219,95 Euro widerspiegelt. **Info:** www.paul-lange.de



SELLE ROYAL ELLIPSE

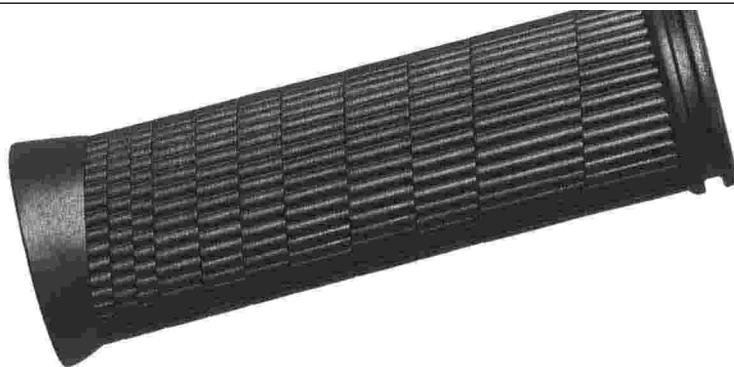
Überarbeitet schicken die Italiener ihren Touren- und Citybike-Sattel Ellipse ins Rennen um des Kunden Gunst. Und damit er diese gewinnt, erstrahlt der Klassiker in neuem, erfrischendem Design und Details wie den verstärkten Sattelflanken, die ihn robuster machen sollen. Maximalen Komfort sollen

die vier Varianten des neuen Ellipse mittels des bekannten, großen Lochs in der Sattelmittle garantieren, welches Druckschmerzen verhindern soll. Die jetzt größer gestaltete Aussparung soll anatomische Gegebenheiten noch besser berücksichtigen. Den Fahrkomfort im Sitzhöcker- und Damm-bereich maximiert haben will Selle Royal mit seinem 3D-Skingel. Die vier Ellipse-Modelle „Relaxed“, „Moderate Woman“, „Moderate Man“ und der schmalere „Athletic“ sollen zudem wasserdicht sein. Preis: je 49,90 Euro. **Info:** www.paul-lange.de

VELO VELO-FIT TRAVELLER

Erhältlich in vier verschiedenen Breiten/Größen – M, L, XL, XXL –, arbeitet der Velo-Trekkingsattel (Preis: 44,90 Euro) im Sinne von erhöhtem Fahrkomfort mit einem leichten, dämpfenden Schaum sowie einem flachen Entlastungskanal auf der Oberfläche und einem Ausschnitt in der Sattelschale auf der Unterseite. Fahrspaß soll dem Pedaleur zudem mittels der nahtlosen Oberfläche entstehen, welche die Reibung verhindert. Die Gestellfederung soll unterstützend Stoßspitzen vom Untergrund filtern. **Info:** www.messingschlager.com



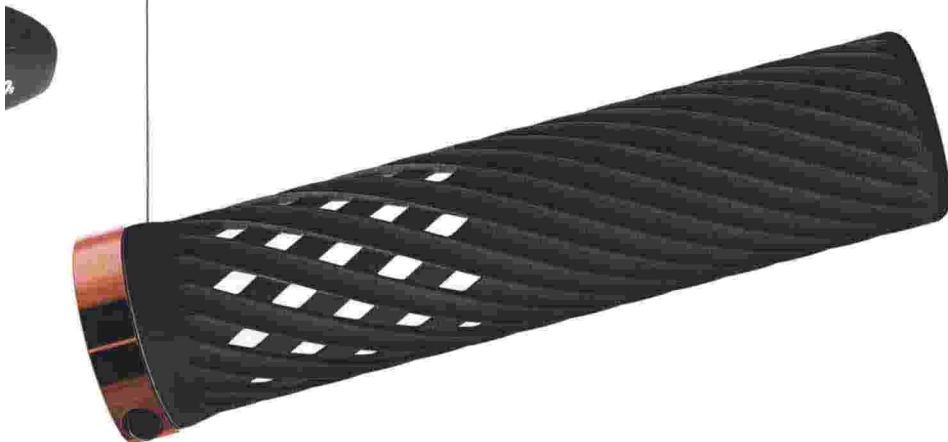


HERRMANS FIBONACCI

Sportlich schlank, dabei vielseitig einsetzbar – so präsentiert sich die 2019er Novität Fibonacci von Herrmans. Dank geringem Durchmesser und markanter Griffstruktur soll der Fibonacci maximale Kontrolle am Volant von City- und Trekkingrädern erlauben. Top: Das Griffmaterial besteht aus besonders humanverträglichem Kraton und soll mit Komfort glänzen. Der Preis fürs Griffpaar, das auf Lenker mit 22 mm Durchmesser passt und ohne Klemmung auskommt: 4,90 Euro. **Info: www.herrmans.eu**

HERRMANS DD40 LUNA LOCK

Konzipiert als Lenkergriff für den sportlichen Einsatz an Trekkingbike und Flatbar-Crosser, soll der taufrische DD40 Luna Lock seinen Fahrer mit viel Komfort und bestem Grip verwöhnen. Dazu ist er mit einer geriffelten, angenehm weichen Oberfläche sowie tieferen Aussparungen im Bereich des Zeigefingers versehen. Letztere verbessern die Dämpfung des Luna Lock; das gesamte Design soll überdies den Druck auf die Fingerspitzen minimieren. Der DD40 Luna Lock kostet 12,90 Euro und wird mittels Klemmung auf der Innenseite fixiert. **Info: www.herrmans.eu**



034 KONTAKTPUNKTE

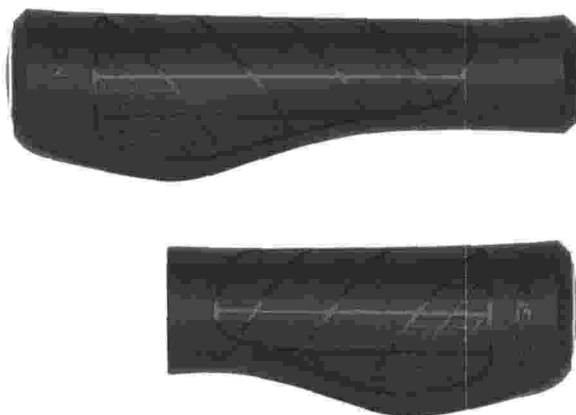


ERGON ST CORE PRIME

Nach Markteinführung des mit dem BASF-Infinergy-Schaumstoffs ausgestatteten Touringsattels ST Core Prime (Preis: 149,95 Euro) in Doppelschalenbauweise im letzten Jahr, gibt's nun die Variante mit grau eingefärbtem High-Tech-Hartschaum – Understatement pur. Das Prinzip des auf höchsten Komfort getrimmten ST Core Prime bleibt unverändert: Der ergonomisch geformte, schwimmend gelagerte Infinergy-Kern unterstützt die natürlichen Beckenbewegungen beim Pedalieren und entlastet so aktiv die Sitzknochen. Obendrein wird der Rücken geschont und Bodenunebenheiten gedämpft. Das Infinergy-Material agiert dabei feinfühlig und kehrt schnell in die Ausgangsposition zurück. Kombiniert mit dem Druckentlastungskanal der Satteloberfläche soll der Fahrer maximalen Komfort auf langen Touren genießen. Info: www.ergon-bike.com

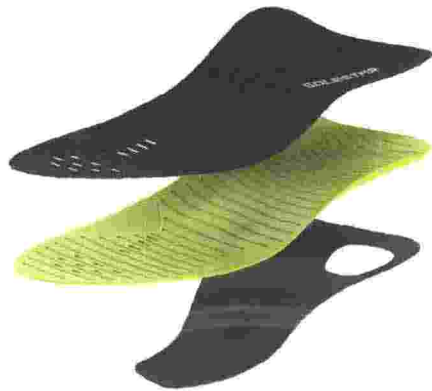
ERGON SM E-MOUNTAIN SPORT

In Gestalt des SM E-Mountain Sport betritt der erste, eigens fürs E-MTB entwickelte Ergon-Sattel, die Offroadbühne. Den SM E-Mountain Sport bringen die Koblenzer in einer Männer- und Damenversion, wobei letztere per extrabreiter Sattelnase und nach vorn verlagertem Entlastungskanal an die weibliche Anatomie angepasst ist und den Genitalbereich entlastet. Die Herrenversion zielt auf eine Entlastung des Dammbereichs. Beide Versionen sind mittels breiter Sattelnase und komfortabler, zugleich sportlicher Polsterung auf lange Sitzpassagen und steile Rampen angepasst. Die verbauten Orthocell-Inlays im Sitzbereich steigern den Komfort und sollen langlebiger als Gelmaterial sein. Preis: je 89,95 Euro. Info: www.ergon-bike.com



ERGON GA-3 TWIST-SHIFT

Entwickelt für die Nutzung mit einseitigen Schaltdrehgriffen in Verbindung mit einer Pinion-Getriebebeschaltung, der Rohloff-Nabe oder der XX1-Eagle-Schaltung ist das neue Ergon-Griffpaar GA-3 Twist Shift (Preis: 29,95 Euro). Das Design mit kompaktem Flügel entlastet die Hand, bietet eine Handgelenksunterstützung und erhöht so den Fahrkomfort. Für den sportiven Einsatz am Mountainbike setzt Ergon auf die vom All-Mountain-Griff GA3 bekannte Kombination aus eher rundem Griffkörper und kleinem Flügel für einen gesunden Mix aus Komfort und Bewegungsfreiheit. Die variierende Wandstärke des Innenkerns erhöht den Dämpfungskomfort. Die vollintegrierte Außenklemmung räumt der Hand viel Platz ein. Info: www.ergon-bike.com



ERGON IP3 SOLESTAR

Für den Einsatz in Mountainbike- und Rennradschuhen erdacht wurde die Ergon-Einlegesohle IP3 Solestar. Aufgebaut aus drei Lagen – die mittlere aus orthopädischem Schaum für top Dämpfung –, soll die ergonomisch geformte Einlegesohle den Fuß in seiner natürlichen Neutralstellung stabilisieren und auf diese Weise helfen, die Beinkraft verlustfrei in Vortrieb zu münzen. Zugleich soll der Bewegungsablauf während des Pedalierens beschwerdefrei sein. Die hochwertige Einlegesohle stützt und führt den Radfahrerfuß anatomisch sinnvoll; sie ist zu allen Radschuhen kompatibel und kostet 49,95 Euro. Info: www.ergon-bike.com

NORTHWAVE CLAN



Der Clan (129,99 Euro) erweitert zusammen mit dem ebenfalls neuen Tribe (99,99 Euro) das Schuhangebot von Northwave im Flat-Pedal-Segment. Das Topmodell bildet dabei der Clan, der sich durch die mit Reifenspezialist **Michelin** entwickelte, extrem griffige Gummisohle auszeichnet. Die Gummimischung soll den Fuß auf dem Pedal enormen Halt geben. Clou der Sohlenkonstruktion ist die zwischen griffiger Gummiaußensohle und stoßdämpfendem EVA-Kern eingearbeitete, unterstützende Platte, die das Durchbiegen der Sohle beim Treten verhindern soll. So soll alle Kraft auf dem Pedal ankommen, der Gehkomfort gleichzeitig hoch sein, weil die Sohle in anderer Richtung biegsam ist. Der Schaft besteht aus festem Meshmaterial, das für optimalen Halt des Fußes verstärkt ist. Info: www.northwave.com